



Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern  
und die anderen Windmühlen.

## Newsletter Nr. 168

**9. August 2021**

**Vormerken: Mitgliederversammlung 2021 am 23. Oktober  
2021 in Ebstorf ([www.klosterflecken-ebstorf.de](http://www.klosterflecken-ebstorf.de))**

Liebe DBFG-Mitglieder,

es wird Sommer und das bedeutet, dass die Anzahl der Nachrichten abnimmt. Nur die der schlechten Nachrichten wird nicht kleiner. Der Newsletter ist trotzdem heute kürzer.

Immerhin gibt es eine gute Nachricht: Bei den Olympischen Spielen in Tokio gewann Hugues Fabrice Zango im Dreisprung die Bronzemedaille. Er ist der erste Sportler aus Burkina Faso, der bei den Olympischen Spielen eine Medaille gewonnen hat.

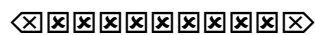
Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Herzliche Grüße,

Ihr

Christoph Straub,

Vorsitzender der DBFG.

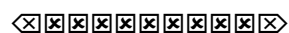


**Noch eine wichtige Anmerkung: Immer wieder verschwinden Adressen aus unserer Mailingliste. Wir wissen nicht, woran das liegt. Der Newsletter erscheint im 3-Wochen-Rhythmus. Wenn sie einen Monat lang keine Mail von mir erhalten haben, melden Sie sich bitte bei mir.**



Jörg Lange ist seit **1217** Tagen in den Händen seiner Kidnapper. Am 10. April 2018 wurde er in Niger entführt und vermutlich nach Mali verschleppt.

Wir denken an ihn, seine Familie und seine Freunde sowie an alle anderen Menschen, die von Verbrechern – egal, wie sie sich nennen – ihrer Freiheit beraubt wurden.



Kulturelle Afrikaveranstaltungen im deutschsprachigen Raum

**Terminübersicht 2021**

12.08. – 15.08.	32. International Africa Festival <a href="http://www.africafestival.org">www.africafestival.org</a>	<b>Würzburg</b> Mainwiesen
12.08. - 22.08.	KENAKO Afrika Festival Berlin <a href="http://www.kenako-festival.de">www.kenako-festival.de</a>	<b>Berlin</b> Alexanderplatz
15.08.	Karneval der Kulturen Berlin <a href="http://www.karneval.berlin">www.karneval.berlin</a>	<b>Berlin</b>
21.08.	18. Afrika Festival mit Batala Austria	<b>Graz-Sankt Veit</b> (Österreich)
27.08.- 29.08.	Afrika Karibik Kultur Festival <a href="http://www.afrika-und-karibik-festival.webnode.com">www.afrika-und-karibik-festival.webnode.com</a>	<b>Starnberg</b>
27.08. – 05.09.	Alafia Afrika Festival Hamburg <a href="http://www.alafia.de">www.alafia.de</a>	<b>Hamburg</b>
16.09. – 26.09.	18. Afrika Film Festival Köln <a href="https://afrikafilmfestivalkoeln.de">https://afrikafilmfestivalkoeln.de</a>	<b>Köln</b>
23.10. – 24.10.	Auf nach Afrika Festival <a href="http://www.auf-nach-afrika.de">www.auf-nach-afrika.de</a>	<b>Rendsburg</b>

Die Angaben sind dem Afrika-Magazin LoNam ([www.lonam.de](http://www.lonam.de)) sowie aus dem Internet entnommen.

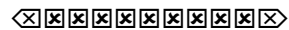
**Ständige Fernsehsendungen zu Afrika**

**TV5MONDE:** Täglich 0:40 Uhr und 1:20 Uhr: Le Journal Afrique. Afrika-Nachrichten

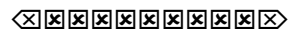
**BBC:** Wochentags 18:30 Uhr: BBC Focus on Africa. Nachrichten aus Wirtschaft, Kultur und Sport

**Samstags 18:30 Uhr:** In Business Africa. Wirtschaftsmagazin

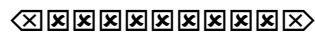
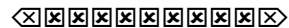
Bernhard Geiselmann



Unser Mitglied Günther Lanier veröffentlicht regelmäßig im Radio Afrika ([www.radioafrika.net](http://www.radioafrika.net)) lesenswerte Berichte aus Afrika und Burkina Faso.



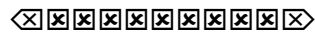
Unser Mitglied Kuiniba Sanou (Deutschlehrer in Tougan) – wir haben von ihm im Burkina Info bereits mehrere Gedichte veröffentlicht – hat in YouTube ein Video mit dem Titel „Kalifa“ – das ist Dioula und bedeutet auf Deutsch „Vertrauen“ – produziert. Sie finden es unter <https://www.youtube.com/channel/UCbhlhgVO2lFznz1HLxmZgXw>



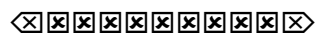
**Inhalt:**

<b>Presseschau</b>	3
<b>Burkina Faso</b>	
Burkina: Spezialeinheiten für die Sicherung des Dorfs Solhan abgestellt	19
Burkina Faso: Neubau des Kompetenzzentrums für Klimawandel und angepasstes Landmanagement mit Hilfe des BMBF	20

Kampf gegen den Terrorismus in Burkina Faso: Bewegung will Bevölkerung bewaffnen	20
Immer mehr Kindersoldaten in Burkina Faso	20
Gesundheit: Burkina Faso experimentiert mit Telekonsultation	20
Plateau Central: Der regionale Umweltdirektor warnt vor der Sammlung von Sand und Kieselsteinen, die den Boden massiv verschlechtern	22
<b>Aus den Vereinen</b>	
Nachruf des Förderkreises Burkina Faso e.V., Ludwigsburg	24
<b>Außerdem</b>	26



Informieren uns Sie bitte, wenn etwas unsauber oder unverständlich übersetzt ist und Sie einen besseren Vorschlag haben, damit wir es allen Leser\*innen mitteilen können.



## **Presseschau:**

### **Burkina Faso: Zwei junge Menschen von Viehdieben im Séno enthauptet**

18. Juli 2021

Viehdiebe enthaupteten zwei junge Menschen aus Gorgadji, bevor sie die Tiere, die sie nach Dori transportierten, an sich nahmen, wie AIB erfuhr.

Am Freitag, den 16. Juli 2021, entdeckten die Bewohner des 12 km von Dori entfernten Dorfes Yakouta in den frühen Morgenstunden zwei leblose Körper, deren Köpfe enthauptet worden waren.

Aus gut unterrichteter Quelle erfuhren wir, dass die jungen Leute aus der Gemeinde Gorgadji stammen, die an der Straße Dori-Arbinda liegt und 45 km von Dori entfernt ist. Unseren Informationen zufolge waren die beiden Unglücklichen dafür zuständig, in Gorgadji gekaufte Tiere nach Dori zu treiben.

Die Quelle erklärte, dass Viehhändler in der Regel Tiere in den verschiedenen Ortschaften um Dori, insbesondere in Gorgadji, kaufen und sie Personen anvertrauen, die sie nach Dori transportieren. Vor der Einführung der Ausgangssperre, so die Quelle, wurden die Tiere die ganze Nacht hindurch bis zum frühen Morgen nach Dori transportiert. Unserer Quelle zufolge deutet alles darauf hin, dass die beiden getöteten jungen Leute mit Tieren unterwegs waren, da sie am vergangenen Freitag gegen 4 Uhr morgens Gorgadji verließen, um nach Dori zu gelangen, wo auch der Wochenmarkt stattfindet.

<https://netafrique.net/burkina-faso-deux-jeunes-decapites-par-des-voleurs-de-betail-dans-le-seno/>

### **Unbekannte beschießen EU-Ausbildungscamp in Mali**

19. Juli 2021

Seit 2013 unterstützt die EU Malis Militär im Kampf gegen islamistische Terrorgruppen. Zuletzt spitzte sich die Lage im Land zu. Nun kam es zu einer Attacke auf ein Zentrum der Mission.

<https://www.spiegel.de/ausland/mali-unbekannte-beschiessen-camp-der-eu-ausbildungsmission-a-3a2a2310-2220-4c77-8bf4-7064611b0436>

## **Familienplanung in Burkina Faso: Indikatoren steigen innerhalb eines Jahres um vier Punkte**

19. Juli 2021

Am kommenden Montag, dem 19. Juli 2021, findet im Institut supérieur des sciences de la population (Höheres Institut für Bevölkerungswissenschaften ISSP) der Workshop zur Verbreitung der Ergebnisse von Runde 8 (Phase 2) des PMA-Projekts zur Familienplanung statt. Den Vorsitz bei der Eröffnung des Workshops führte der Generalsekretär des Gesundheitsministeriums, Dr. Wilfrid Ouédraogo.

Die Indikatoren für die Familienplanung sind in Burkina Faso im Steigen begriffen. Dies zeigen zumindest die Ergebnisse von Runde 8 (Phase 2) des PMA-Projekts (Performance Monitoring for Action), das vom ISSP und der NRO Jhpiego geleitet wird. Laut der Umfrage, die von Dezember 2020 bis März 2021 durchgeführt wurde und an der eine Stichprobe von 5.695 Haushalten, 6.590 Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren, 234 Gesundheitseinrichtungen und fast 1.000 Familienplanungsklienten im ganzen Land beteiligt waren, stieg die Prävalenzrate moderner Verhütungsmittel bei Frauen in der Union von 28,1 % im Februar 2020 auf 31,9 % im März 2021.

<https://lefaso.net/spip.php?article106291>

## **Burkina Faso: Arbeitnehmer fordern den Rücktritt von CNSS-Generaldirektor Lassané Sawadogo**

19. Juli 2021

Unter dem Vorwurf finanzieller Missstände und einer "chaotischen" Verwaltung des Nationalen Sozialversicherungsfonds (CNSS) fordern die Bevollmächtigten am Montag, den 19. Juli 2021, in einer Protestaktion den Rücktritt ihres Generaldirektors, Lassané Sawadogo.

Sie kündigen für die kommenden Tage eine starke Mobilisierung an, falls ihre Forderung von den Regierungsbehörden nicht berücksichtigt wird.

<https://netafrique.net/burkina-faso-des-agents-exigent-la-demission-du-directeur-general-de-la-cnss-lassane-sawadogo/>

## **Mali: Assimi Goita entkommt einem Messerangriff**

20. Juli 2021

Der Übergangspräsident Assimi Goita entging am Dienstag, den 20. Juli 2021, einem Messerangriff.

Laut AFP versuchten zwei Personen, ihn während des muslimischen Ritus des Eid al-Adha, des Opferfestes, in der Großen Moschee in Bamako zu erstechen.

Laut AFP wurde Präsident Goita anschließend aus dem Gebäude gebracht und schien nicht getroffen worden zu sein.

<https://lefaso.net/spip.php?article106304>

## **Tankoualou (Komondjari-EST- Burkina): Das Kommando wehrt einen Angriff ab und neutralisiert zwei Terroristen**

21. Juli 2021

Das Militärkommando von Tankoualou wurde heute, am 20. Juli 2021, von einer bewaffneten Terrorgruppe angegriffen. Der Angriff wurde abgewehrt, und nachdem sich die Terroristen zurückgezogen hatten, wurde eine Razzia eingeleitet. Die Luftunterstützung ermöglichte die Zerstörung eines Pick-up-Trucks der Terroristen.

Bei der gleichen Verfolgungsaktion neutralisierten die Soldaten auch zwei fliehende Terroristen und zerstörten ein Motorrad.

<https://netafrique.net/tankoualou-komondjari-est-burkina-le-detachement-repousse-une-attaque-et-neutralise-deux-terroristes/>

### **Burkina Faso: Ein Bauer stirbt bei einer Sprengstoffexplosion auf der Straße Madjoari - Tambarga (Ostregion)**

21. Juli 2021

Am Dienstag, den 20. Juli, fuhr ein Bauer, Herr Thiombiano, mit seinem Motorrad auf einen Sprengsatz zwischen Madjoari und Tambarga in der East Region, wie Libreinfo.net erfahren hat. Er hat sein Leben verloren. Das Gebiet Madjoari wird seit mehreren Monaten von bewaffneten terroristischen Gruppen kontrolliert.

<https://netafrique.net/burkina-faso-un-cultivateur-tue-dans-lexplosion-dun-engin-improvisé-sur-laxe-madjoari-tambarga-region-de-lest/>

### **Kampf gegen das Coronavirus: Burkina Faso erhält 151.200 Dosen Impfstoff von Johnson & Johnson.**

21. Juli 2021

Die Vereinigten Staaten bieten Burkina Faso 151.200 Dosen des Impfstoffs von Johnson & Johnson Jansen gegen COVID 19 an. Am Mittwochnachmittag, dem 21. Juli 2021, übergab die US-Botschafterin, Sandra Clark, in Ouagadougou offiziell die besagten Dosen an den burkinischen Gesundheitsminister, Pr Charlemagne Ouédraogo.

<https://lefaso.net/spip.php?article106327>

### **UN-Gipfel zu Ernährungssystemen: Zivilgesellschaftliche Organisationen in Burkina arbeiten zusammen, um ihren Beitrag zu leisten**

21. Juli 2021

Um einen Beitrag zur Teilnahme Burkina Fasos am UN-Gipfel für Ernährungssysteme 2021 zu leisten, haben Organisationen der Zivilgesellschaft und andere nichtstaatliche Akteure am Mittwoch, den 21. Juli 2021 eine unabhängige Konsultation durchgeführt. Die Überlegungen zum Thema "Die Dynamik von Produktion, Diversifizierung, Verarbeitung und Konservierung/Lagerung garantiert die ernährungsphysiologische und gesundheitliche Qualität von Lebensmitteln und die Ernährungssouveränität zum Nutzen der Bevölkerung" sollen zu Empfehlungen für die Schaffung nachhaltiger und widerstandsfähiger Lebensmittelsysteme führen, wobei der Schwerpunkt auf der Agrarökologie liegt.

<https://lefaso.net/spip.php?article106332>

### **Sahel-Region: Beteiligte analysieren die Ursachen von Gemeinschaftskonflikten und Präventionsmechanismen**

24. Juli 2021

Das Konsortium aus der Union fraternelle des croyants de Dori (Brüderliche Vereinigung der Gläubigen von Dori UFC-Dori), dem Centre diocésain de communication de Ouahigouya (Diözesanes Kommunikationszentrum von Ouahigouya CDC) und der Association pour le développement des communautés villageoises (Verein für Dorfgemeinschaftsentwicklung ADCV) des Ostens hat im Rahmen des vom Königreich der Niederlande finanzierten Projekts zur Förderung des interreligiösen Dialogs (Pro-Dive) am Donnerstag, den 22. Juli 2021, einen Workshop in Dori veranstaltet. An diesem Treffen nahmen die Aktionskomitees der Gemeinden, die lokalen Friedenskomitees, die Schlichtungskommission der Dörfer und die Verwaltungsbehörden der Sahelzone teil.

<https://lefaso.net/spip.php?article106399>

### **Sport: Iron Biby stellt neuen Weltrekord auf**

25. Juli 2021

Am 24. Juli 2021 fügte Iron Biby aus Burkina Faso einen weiteren Rekord zu seiner Liste der Erfolge hinzu. Bei der Strongman Classic 2021 in London hob er 217 kg und übertraf damit den Weltrekord von Eddie Hall, der 216 kg gehoben hatte.

<https://lefaso.net/spip.php?article106400>

### **Kultur: Die Komikerin Mariam Koné erzählt die Geschichte der burkinischen Touristenorte**

25. Juli 2021

Die Schauspielerin Mariam Koné präsentierte am Samstag, den 24. Juli 2021, im Théâtre Soleil in Ouagadougou, ihrer Autorenresidenz, "raconte-moi un site touristique" ("Nennen Sie mir eine Sehenswürdigkeit"). Sechszwanzig touristische Stätten aus den 13 Regionen von Burkina Faso wurden in Form einer Erzählung beschrieben. Das Publikum kam in den Genuss von sechs davon.

<https://lefaso.net/spip.php?article106404>

### **Operation "Épervier" ( Sperber): Zehn Terroristen ausgeschaltet und ein Soldat getötet**

26. Juli 2021

In ihrem wöchentlichen Bericht über die Sicherheitsoperationen teilte die Armee mit, dass die Spezialkräfte mit Unterstützung von Einheiten der Streitkräftegruppe des zentralen und östlichen Sektors (GFSC) eine "größere Sicherheitsoperation mit der Bezeichnung 'Sperber' in der Gegend von Pama und Madjoari" (Provinz Kompienga) durchgeführt haben. Ziel war es, bewaffnete terroristische Gruppen, die den Frieden in der Bevölkerung bedrohen, aufzuspüren und zu neutralisieren.

Die konzertierten Aktionen ermöglichten es, mehrere Dutzend Terroristen aufzuscheuchen und zu neutralisieren, so die Armee. Darüber hinaus wurden eine große Menge an Waffen und Munition sowie Kommunikations- und Übertragungsgeräte sichergestellt. Außerdem wurden Sprengsätze, Campingausrüstung und zahlreiche Fahrzeuge sichergestellt.

Auf Seiten der Spezialkräfte gab es leider einen Todesfall und eine Verletzung. Die Durchkämpfungsoperationen in den Gebieten Pama und Madjoari werden fortgesetzt, um noch verbliebene Elemente zu finden, so die Armee in ihrem Wochenbericht.

<https://lefaso.net/spip.php?article106434>

### **Freisetzung gentechnisch veränderter Moskitos in Bana: Zwei Jahre später sind die Dorfbewohner zufrieden**

26. Juli 2021

Im Rahmen eines Besuchs der Aktivitäten des Projekts Target Malaria besuchten Journalisten am Freitag, den 16. Juli 2021, das Dorf Bana, wo die Freisetzung genetisch veränderter Moskitos stattfand. Vor Ort konnten die Medien mit den lokalen Verantwortlichen und den Einwohnern über ihre Befürchtungen hinsichtlich der Maßnahmen des Projekts und der Veränderungen, die diese Mücken für ihre Gesundheit mit sich bringen würden, sprechen. Aus diesen Gesprächen ging hervor, dass die Anwohner seit der Freisetzung der Mücken keine Probleme mehr hatten.

...

Laut Dr. Abdoulaye Diabaté handelt es sich bei sterilen, selbstlimitierenden genetisch veränderten männlichen Moskitos um männliche Moskitos, die keine Nachkommen zeugen, wenn sie sich mit Weibchen paaren. "Wenn man diese Mücken ins Freiland freisetzt, ist das betreffende Gen nicht dazu bestimmt, in der freien Natur zu überleben, so dass es sich auch nicht über eine vernünftige Entfernung ausbreiten kann", sagte er.

...

Für die Dorfbewohner hatte dieser erste Schritt keine negativen Auswirkungen auf ihre Gesundheit. "Die Mücken wurden freigesetzt, und es gibt Leute, die uns sagen, dass sie diese Mücken noch nie gesehen, geschweige denn jemandem Schaden zugefügt haben. Seit diesem Tag bis heute sind wir auf keine Probleme im Zusammenhang mit dieser Freilassung gestoßen", sagte Kiessira Sanou, eine der Honoratioren und Sprecherin des Dorfchefs.

<https://lefaso.net/spip.php?article106420>

### **Burkina Faso: Zwei Terroristen durch Umgang mit einem Sprengsatz in Loroum getötet**

26. Juli 2021

Am Montag, den 26. Juli 2021, explodierte gegen 12 Uhr mittags ein Sprengsatz in den Händen von zwei Terroristen, die ihn auf der Straße Titao-Djibo zwischen Arvou (Yatenga) und Silmimossé (Titao) vergraben wollten. Die beiden Personen waren auf der Stelle tot.

<https://netafrique.net/burkina-faso-deux-terroristes-tues-par-la-manipulation-dun-engin-explosif-dans-le-loroum/>

### **Burkina Faso, zweitgünstigster Wahlveranstalter in Afrika (Resp)**

26. Juli 2021

Der scheidende Präsident der Unabhängigen Nationalen Wahlkommission (CENI), Newton Ahmed Barry, sagte am Montag in Kosyam, dass "Burkina Faso zu den Ländern gehört, die die günstigsten Wahlen in Afrika organisiert haben".

"Abgesehen von Ruanda gehören wir zu den Ländern, die die günstigsten Wahlen in Afrika organisiert haben", sagte am Montag der scheidende Vorsitzende der Unabhängigen Nationalen Wahlkommission (INEC), Newton Ahmed Barry.

Laut Herrn Barry beträgt das Wahlbudget trotz der Sicherheits- und Gesundheitssituation des Landes und der Wahlbeteiligung der Burkinabè im Ausland 21 Milliarden CFA-Francs (32 Mio. €), womit Burkina an der Spitze der Tabelle steht.

<https://netafrique.net/le-burkina-faso-2e-pays-organisateur-delections-les-moins-cheres-en-afrique-resp/>

### **Freizügigkeit zwischen den Staaten: Wiedereröffnung der Grenzen und Straßenverkehrsprobleme auf dem Tisch**

27. Juli 2021

Die ivoirischen und burkinischen Experten auf der TAC 2020 (Traité d'Amitié et de Coopération) sprachen im Namen der Bevölkerungen, die seit März 2020 unter der Schließung der Grenzen infolge des Ausbruchs der COVID-19-Pandemie leiden. Dieses Thema stand auf der Tagesordnung der beiden Delegationen, die neben der Wiedereröffnung der Grenzen auch die Belästigung im Straßenverkehr ansprachen.

<https://lefaso.net/spip.php?article106437>

### **Korruption in Burkina: ASCE-LC entwirft nationale Strategie zur besseren Prävention und Bekämpfung des Übels**

27. Juli 2021

Die Hohe Behörde für Staatskontrolle und Korruptionsbekämpfung (ASCE-LC) organisiert mit Unterstützung des UNDP vom 26. bis 30. Juli 2021 in Koudougou einen Workshop zur Ausarbeitung einer nationalen Strategie zur Verhinderung und Bekämpfung der Korruption in Burkina Faso.

Zu den Zielen des fünftägigen Workshops gehören die Ausarbeitung eines Aktionsplans, die Entwicklung eines Durchführungs- und Überwachungsmechanismus,



die Festlegung des Finanzierungsmechanismus, die Analyse der Risiken und die Gestaltung der Strategie sowie die Ausarbeitung des ersten Entwurfs der nationalen Strategie zur Korruptionsbekämpfung. Ziel ist es, die Mittel zur Verhinderung und Bekämpfung von Korruption in Burkina Faso zu stärken.

<https://lefaso.net/spip.php?article106455>

### **Burkina Faso: Alter Mann, der am Sonntag in Madjoari entführt wurde, tot aufgefunden**

27. Juli 2021

Eine örtliche Quelle bestätigte gegenüber Omega, dass einer der drei am Sonntag von bewaffneten Männern in Madjoari entführten Zivilisten am Dienstag tot aufgefunden wurde. Die Leiche des mindestens 70 Jahre alten Mannes wurde "in der Nähe seines Hauses" gefunden, so die Quelle.

"Was kann so ein alter Mann schon tun? Er ist einer der Dorfältesten. Warum sollte man auf ihm herumhacken?", empörte sich unsere Quelle, eine lokale Behörde, die über die Situation vor Ort gut informiert ist.

<https://netafrique.net/burkina-faso-le-vieillard-enleve-dimanche-a-madjoari-retrouve-mort/>

### **Eisenbahnverkehr in Burkina Faso: Das Ende des "Hold-up" der Bolloré-Gruppe?**

28. Juli 2021

Unter den Schlussfolgerungen des letzten Gipfeltreffens zum Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Burkina Faso und Côte d'Ivoire gibt es etwas Bemerkenswertes, das die Aufmerksamkeit erregt. Es handelt sich um eine Frist bis September, nach der die Übertragung beendet wird, wenn die Société internationale de transport africain par le rail (Sitarail) bis dahin nicht mit der Renovierung der Strecke Abidjan-Kaya und ihrer Verlängerung bis Tambao beginnt. Diese Entscheidung wird in Ouagadougou seit langem von verschiedenen Akteuren der Zivilgesellschaft wie der UAS (Unité d'action syndicale) und dem Konsortium Burkina 2050 erwartet, die dies seit mehreren Jahren fordern.

<https://lefaso.net/spip.php?article106491>

### **Friedensförderung: Das Konsortium "Djam" befasst sich mit den religiösen und gewohnheitsmäßigen Werten in der Region Centre -Nord**

28. Juli 2021

Das Konsortium "Djam" (Frieden in der Fulfulde-Sprache) organisierte am 27. und 28. Juli 2021 in Kaya, in der Region Centre-Nord, ein regionales interreligiöses und gewohnheitsrechtliches Forum.

...

"Religiöse und gewohnheitsmäßige Werte und friedliches Zusammenleben" ist das Thema, über das die religiösen und gewohnheitsmäßigen Führer unter der Schirmherrschaft des Djam-Konsortiums 48 Stunden lang in Kaya nachdenken werden. Unter dem Vorsitz des Generalsekretärs der Region Centre-Nord, der den Gouverneur vertritt, zielt die Initiative darauf ab, religiöse und gewohnheitsmäßige Werte bei der Förderung des sozialen Zusammenhalts zu unterstützen. In seiner Rede beglückwünschte Robert Zoungrana die Initiatoren des Forums dazu, dass sie die Region Centre-Nord als Austragungsort für das Forum gewählt haben.

<https://lefaso.net/spip.php?article106496>



## **Vermarktung von burkinischem Reis: Erzeuger und Händler diskutieren über den Sektor**

28. Juli 2021

Am Mittwoch, den 28. Juli 2021, fand in Ouagadougou ein Workshop zur Vernetzung und Förderung der Vermarktung von burkinischem Reis statt. Dieses Treffen ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen dem Projekt "Reis mit Qualität für ein besseres Einkommen" und der Industrie- und Handelskammer von Burkina (CCI-BF).

In Burkina deckt die Reisproduktion nicht den Bedarf der Bevölkerung, der auf über 650.000 Tonnen geschälten Reis pro Jahr geschätzt wird. Das Land produziert nur 190.000 Tonnen. Trotz dieses Defizits wird der Markt für den in Burkina produzierten Reis von den Akteuren schlecht kontrolliert und stellt einen der Engpässe im Funktionieren der Wertschöpfungskette dar. Was kann getan werden, damit der Reis aus Burkina seinen rechtmäßigen Platz auf dem Teller der Verbraucher findet? Dieser Workshop wurde ins Leben gerufen, um diesem wichtigen Anliegen Rechnung zu tragen.

<https://lefaso.net/spip.php?article106487>

## **Frankreichs Strategie für die Sahelzone: Nichts wie weg hier**

Frankreichs Präsident Emmanuel Macron hat eine neue Strategie [im Kampf gegen den Terror](#) in der afrikanischen Sahelzone: Rückzug. Die französische Antiterroroperation Barkhane, die seit 2014 in Mali, Niger und Burkina Faso islamistische Terrorgruppen bekämpft und erst vor anderthalb Jahren auf 5.100 Soldaten aufgestockt wurde, wird bis 2023 halbiert.

<https://taz.de/Frankreichs-Strategie-fuer-die-Sahelzone/!5785884/>

## **Kampf gegen den Terrorismus in Burkina Faso: Die Vereinigten Staaten stellen der Armee 14 gepanzerte Fahrzeuge und anderes rollendes Material zur Verfügung**

29. Juli 2021

Die Vereinigten Staaten von Amerika haben am Donnerstag, den 29. Juli 2021, den burkinischen Streitkräften militärische Ausrüstung für den Kampf gegen den Terrorismus angeboten. Die Spende, bestehend aus 14 gepanzerten PUMA-Fahrzeugen, 24 Transportfahrzeugen, 5 Krankenwagen, 3 Wartungsfahrzeugen und verschiedenen Ausrüstungsgegenständen, wurde vom Delegierten Minister für Landesverteidigung, Aimé Barthélemy Simporté, entgegengenommen.

<https://lefaso.net/spip.php?article106522>

## **Razack Belemgnégré: Der Meister der Agrarökologie, der die Landwirtschaft revolutionieren will**

29. Juli 2021

Auf seinem drei Hektar großen Hof in Roumtenga, am Rande von Ouagadougou, experimentiert Razack Belemgnégré seit 2013 mit Agrarökologie. Dieser Betrieb besteht aus einer Vielzahl von Pflanzen, die miteinander verbunden sind und stellt eine große Innovation dar, die im Gegensatz zur konventionellen Landwirtschaft steht. Ohne den Einsatz von Chemikalien und Pestiziden sind die Ergebnisse in dem agroökologischen Betrieb Roumtenga sehr zufriedenstellend.

<https://lefaso.net/spip.php?article106507>

## **Burkina Faso: Projekt zur Stärkung einer guten Finanzverwaltung erzielt gute Ergebnisse**

29. Juli 2021

Nach drei Jahren Laufzeit in Burkina Faso ist die Phase II des GIZ-Projekts zur Stärkung der guten Finanzverwaltung (PRBGF) zu Ende gegangen. Die offizielle Abschlussfeier fand am Mittwoch, den 28. Juli 2021 in Ouagadougou statt. Sie bot die Gelegenheit, eine Bilanz der Projektdurchführung zu ziehen, Lehren daraus zu ziehen und Perspektiven aufzuzeigen.

Phase II des Projekts zur Stärkung der guten Finanzverwaltung begann am 1. August 2018. Es wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Finanzen und Entwicklung im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Burkina Faso durchgeführt.

Ziel der Phase II war es, zur Verbesserung der öffentlichen Finanzverwaltung in Burkina Faso beizutragen, indem die Grundlagen für die Haushaltsplanung, die Verwaltung der Finanzströme und die externen Kontrollmechanismen gestärkt wurden. Um dies zu erreichen, konzentrierte sich die Umsetzungsstrategie auf drei Interventionsbereiche, nämlich die Verbesserung der Haushaltsplanung, die Verbesserung des Cashflow-Managements auf nationaler und lokaler Ebene und die Verbesserung der externen Kontrollmechanismen.

<https://lefaso.net/spip.php?article106519>

### **Burkina Faso: Geisel öffentlich von Bewaffneten in Yagha hingerichtet**

29. Juli 2021

Am 29. Juli 2021 entführten Unbekannte zwei Personen in Bognori, einem Dorf im Departement Mansila in der Provinz Yagha in der Region Sahel von Burkina Faso. Die beiden Geiseln wurden von den bewaffneten Männern in das Dorf Wouro Djama gebracht. Eine der Geiseln wurde später öffentlich vor den Augen der Einwohner hingerichtet, die gezwungen waren, die makabre Szene mit anzusehen. Nach der Hinrichtung forderten sie von der Bevölkerung absoluten Gehorsam für ihre Sache. Wenn nicht, werden sie ein ähnliches Schicksal erleiden.

<https://netafrique.net/burkina-faso-un-otage-execute-publiquement-par-des-hommes-armes-dans-le-yagha/>

### **Burkina Faso: Französischer Staatsrat lehnt Berufung der Anwälte von François Compaoré ab**

30. Juli 2021

Das oberste französische Verwaltungsgericht hat keine Einwände gegen seine Auslieferung an Burkina Faso. Der jüngere Bruder des ehemaligen Präsidenten Blaise Compaoré wird von der burkinischen Justiz verdächtigt, an der Ermordung des Journalisten Norbert Zongo im Jahr 1998 beteiligt gewesen zu sein. Nach Auffassung des Staatsrats ist das Leben von François Compaoré in Burkina Faso nicht in Gefahr.

<https://www.rfi.fr/fr/afrique/20210730-burkina-faso-en-france-le-conseil-d-%C3%A9tat-rejette-le-recours-des-avocats-de-fran%C3%A7ois-compaor%C3%A9>

### **Sozialer Zusammenhalt in Burkina Faso: Das Konsortium Solidar Suisse und UFC-Dori präsentiert die Ergebnisse des Projekts zum integrativen Dialog**

30. Juli 2021

Zum Abschluss der Umsetzung des Projekts "Inklusiver Dialog für ein besseres Zusammenleben" für Frieden und Sicherheit in der Sahelzone organisierten die Initiatoren, das Konsortium Solidar Suisse und UFC-Dori, einen Workshop, um die Erfahrungen aus dem Projekt zu teilen und zu verbreiten. Ziel dieses Workshops war es, die Aneignung der Projektergebnisse durch die Teilnehmer, aktive Akteure und Entscheidungsträger zum Thema sozialer Zusammenhalt zu fördern. Die Eröffnungsfeier fand am Freitag, den 30. Juli 2021 in Ouagadougou statt.

<https://lefaso.net/spip.php?article106554>

### **Workshop für die Entwicklung und Herstellung von Photovoltaik-Solarmodulen: Eine Premiere in Burkina Faso, bei ESUP-Jeunesse und nirgendwo sonst**

30. Juli 2021

Die Ecole supérieure polytechnique de la Jeunesse (ESUP-Jeunesse) veranstaltete am 2. und 3. Juli 2021 einen praktischen Workshop über die Entwicklung und Herstellung von Photovoltaik-Solarmodulen. Der Workshop wurde von der Kommission "Physique Sans Frontières" der Französischen Gesellschaft für Physik und Optik im Rahmen ihres Programms "Experiment Action" ermöglicht, das darauf abzielt, die Kapazitäten von Wissenschaftslehrern und Forschern in einkommensschwachen Ländern im Bereich der experimentellen Wissenschaft und der wissenschaftlichen Instrumentierung auszubauen. Der Workshop brachte Lehrer und Schüler mit unterschiedlichem Hintergrund aus Burkina Faso zusammen, deren Hauptaugenmerk auf erneuerbaren Energien liegt.

<https://lefaso.net/spip.php?article106549>

### **Kampf gegen den Terrorismus: ein Projekt zur Stabilisierung des Dreiländerecks dem Präsidenten von Faso vorgestellt**

30. Juli 2021

Der Präsident von Faso, Roch Marc Christian Kaboré, hat heute Morgen den Vertreter des UN-Generalsekretärs für Westafrika und die Sahelzone, Mahamat Saleh Annadif, empfangen.

Mahamat Saleh Annadif war in Ouagadougou im Rahmen eines Treffens der Vereinten Nationen und ihrer Entwicklungspartner zum Thema Sicherheit im Bereich Liptako-Gourma anwesend, um dem Staatschef über wichtige Entscheidungen zu berichten.

Ihm zufolge ist diese Region, die gemeinhin als "Dreiländereck" bekannt ist, seit einiger Zeit das Zentrum aller kriminellen, terroristischen und gewalttätigen extremistischen Aktivitäten.

Aus diesem Grund haben die Vereinten Nationen "gemeinsam mit den Partnern und Regierungen der drei Länder ein Projekt zur Stabilisierung dieser Region entwickelt, das unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte auch die Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung berücksichtigt".

Dabei geht es vor allem darum, "eine Reihe von Projekten zu initiieren, um den Vertriebenen bei ihrer Rückkehr zu helfen, aber auch Aktivitäten zu entwickeln, um sie zu begleiten", erklärte Mahamat Saleh Annadif.

Der Vertreter des UN-Generalsekretärs für Westafrika und die Sahelzone erklärte, dass diese Initiative, die im Tschadseebecken sehr gute Ergebnisse erzielt hat, zur Verbesserung der Sicherheitslage in der Dreiländerregion beitragen wird.

<https://netafrique.net/lutte-contre-le-terrorisme-un-projet-de-stabilisation-de-la-region-des-trois-frontieres-expose-au-president-du-faso/>

### **Versuchte Spionage in Burkina Faso: Nach der Nationalversammlung... Kommunikationsdirektoren im Visier Chinas**

30. Juli 2021

Nach dem vergifteten Geschenk von Laptops, die die Nationalversammlung von Burkina Faso nicht genutzt hat, sind es nun Smartphones, mit denen sie unsere Kommunikationsdirektoren in die "Falle" locken wollen. Auf der Facebook-Seite meiner Kollegin Peggy Ouedraogo steht die Information unter dem Titel: "Das Versprechen gehalten...". Sie sagt: "Die Geschichte geht auf das Seminar im April letzten Jahres zurück, bei dem die Direktoren für Kommunikation und Ministerialpresse sowie die Regionaldirektoren für Kommunikation (...) in der Stadt Sya zusammenkamen. Am Ende einer Mitteilung über die Herausforderungen und

Möglichkeiten der digitalen Kommunikation versprach der Sonderberater des Präsidenten von Faso, Thierry Hot, diesen öffentlichen Kommunikatoren Smartphones zur Verfügung zu stellen. Ein Versprechen, das Herr Hot soeben eingelöst hat, indem er seine Freundschaft mit Botschafter LI Jian betonte. Die 33 Smartphones, die heute eingegangen sind, werden in den nächsten Tagen an die DCPMs und Kommunikationsdirektoren der Institutionen gehen..."

<https://netafrique.net/tentative-despionnage-au-burkina-faso-apres-lassemblee-nationale-les-directeurs-de-communication-dans-le-viseur-de-la-chine/>

### **Burkina Faso: Gendarmeriefahrzeug fährt auf der Straße Ouaga-Dori auf eine Mine, drei Personen verletzt**

31. Juli 2021

Nach Angaben der Sicherheitsbehörden ist ein Fahrzeug der Gendarmerie von Kaya am Samstagnachmittag, 31. Juli 2021, auf einen Sprengsatz gefahren.

Der Sprengsatz war am Rande des Rollfelds vergraben und explodierte, als das Gendarmeriefahrzeug vorbeifuhr, hieß es. Drei Gendarmen wurden verletzt, einer von ihnen schwer.

Sie wurden alle in das regionale Krankenhauszentrum (CHR) in Kaya, der Hauptstadt der Region Centre-Nord, evakuiert.

Der Vorfall ereignete sich am Ausgang der Brücke im Dorf Naré, einer Ortschaft 12 km von Tougri entfernt.

<https://lefaso.net/spip.php?article106570>

### **Berufsausbildung: 31 AMPO-Internatsschüler kehren nach Beendigung ihrer Ausbildung zu ihren Familien zurück**

1. August 2021

Anlässlich des Abschlusses der Ausbildung ihrer Internatsschüler veranstaltete die Association Managé Nooma pour les orphelins (AMPO) am Samstag, den 31. Juli 2021, eine Abschlussfeier. Insgesamt 31 Internatsschüler, darunter 13 Jungen und 18 Mädchen, haben ihre Ausbildung in den drei geschlossenen Zentren von AMPO abgeschlossen, nämlich dem geschlossenen Ausbildungszentrum für Mädchen und Jungen und dem Zentrum MIA-Allemand.

Nachdem einige von ihnen drei Jahre und andere elf Jahre in den AMPO-Einrichtungen verbracht haben, ist für diese Internatsschüler die Zeit gekommen, zu ihren Familien zurückzukehren. Sie verlassen die Schule mit Abschlüssen vom BEPC bis zum BAC sowie mit Berufsabschlüssen wie dem CAP und dem BEP in Bereichen wie Elektrizität, Klempnerei, Nähen, Mechanik usw.

Für den Generaldirektor von AMPO, Denis Yaméogo, ist es eine große Freude zu sehen, was aus diesen jungen Menschen nach diesen Jahren der Ausbildung geworden ist. Die Trennung ist sicherlich schmerzhaft, aber er ist zuversichtlich, dass die neuen Fähigkeiten, die diese jungen Menschen in den Zentren erworben haben, ihnen eine problemlose Integration in die Gesellschaft ermöglichen werden.

<https://lefaso.net/spip.php?article106573>

### **Burkina Faso: Der berühmte VDP von Loroum Ladj Yoro gräbt erfolgreich einen von Terroristen vergrabenen improvisierten Sprengsatz aus**

1. August 2021

Am 1. August 2021 gelang es Ladj\_Yoro, dem bekannten Freiwilligen für die Verteidigung des Vaterlandes (VDP) aus der Provinz Loroum, einen improvisierten Sprengsatz (IED) zu entschärfen, den er zwischen Rimassa und Toulfé in der Provinz Loroum (nördliche Region von Burkina Faso) an der RN23 entdeckt hatte. Der

Sprengsatz war von bewaffneten Männern 60 Meter von der Stelle entfernt vergraben worden, an der eine Mine das letzte Mal von Terroristen gezündet worden war. Die Ausgrabungsarbeiten wurden von Ladji selbst im Beisein einiger wichtiger Mitglieder seines Teams und der FDS durchgeführt.

<https://netafrique.net/burkina-faso-le-celebre-vdp-du-loroum-ladji-yoro-deterre-avec-succes-un-engin-explosif-improvise-enfoui-par-des-terroristes/>

### **Burkina Faso: Erster Angriff auf der Straße Kaya - Tougouri, ein Gendarm schwer verletzt**



1. August, 2021

Die Verbindung Kaya-Tougouri in der Region Centre Nord von Burkina Faso war Ziel eines terroristischen Anschlags.

Nach Angaben der Warnplattform Sahel Sécurité wurde auf der Nationalstraße Nr. 3 (Kaya-Dori) 15 km von Naré in der Gemeinde Tougouri ein Anschlag mit einem improvisierten Sprengsatz auf Gendarmen verübt, bei dem drei Personen verletzt wurden, eine davon schwer.

Es wurde auch berichtet, dass bewaffnete Männer in das Dorf Naré eingedrungen sind und die Bevölkerung bedrohen, die das Dorf geräumt haben soll.

<https://netafrique.net/burkina-faso-premiere-attaque-sur-laxe-kaya-tougouri-1-gendarme-grievement-blesse/>

### **Weltstillwoche: Der Schutz des Stillens steht im Mittelpunkt der Ausgabe 2021**

2. August 2021

Die Weltstillwoche (Semaine mondiale de l'allaitement maternel / SMAM) wird jedes Jahr in Ländern auf der ganzen Welt gefeiert. Burkina Faso wurde bei diesen Aktivitäten nicht außen vor gelassen. Am Montag, dem 2. August 2021, fand in der Stadt Ziniaré in der Region Plateau Central der Gedenktag der SMAM statt. Die Ausgabe 2021, die von UNICEF und Alive & Thrive technisch und finanziell unterstützt wurde, stand unter der Schirmherrschaft der Ehefrau des Staatschefs, Sika Kaboré, und unter der gemeinsamen Schirmherrschaft von Larlé Naba Tigré, der nationalen Beauftragten für Ernährung, und Mamounata Ouédraogo, der regionalen Beauftragten für Ernährung des Zentralplateaus.

<https://lefaso.net/spip.php?article106600>

### **Goldabbau in Poura: Eine Umweltkatastrophe, die die Gewässer des Mouhoun-Flusses bedroht!**

2. August 2021

Poura ist die Bergbaukommune schlechthin in Burkina Faso. In diesem Teil des Landes der ehrlichen Menschen glänzt das Gold für alle. Das Leben ist schön. Ihre Bewohner essen fett und trinken kühl. Aber diese Beschreibung ist eine Erinnerung aus der fernen Vergangenheit. In Wirklichkeit ist Poura heute nur noch ein Schatten seines früheren Selbst. Es hat eine glorreiche Vergangenheit und eine verpfändete Zukunft. Der Grund dafür ist, dass das Gold, das sie glücklich zu machen schien, zu ihrem Unglück geworden ist. Der rasante Wettlauf um das gelbe Metall bringt die Stadt langsam um. Tiere sterben, die Abholzung der Wälder ist unvorstellbar, die Menschen leiden an chronischen Atemwegserkrankungen, und die Anbauflächen werden zerstört. Die

Ursachen für diese Missstände sind in den Ruinen der Société de Recherche d'Exploitation Minière du Burkina (SOREMIB) und in den Goldwaschplätzen zu finden. Wir haben diese Beobachtung am Freitag, den 11. Juni 2021 gemacht.

Das Video dazu finden Sie unter:

<https://lefaso.net/spip.php?article106602>

### **Bergbau: Unterbrechung der Aktivitäten von Bissa Gold durch die Bevölkerung**

2. August 2021

Die Bevölkerung des Dorfes Zandkoom (Sabcé) im Departement Sabcé hat am Morgen des 2. August 2021 die Bergbauaktivitäten des Unternehmens Bissa Gold gestört, berichtet die burkinische Nachrichtenagentur (AIB).

Die Demonstranten forderten, dass die Mine ihre Verpflichtungen gegenüber der lokalen Bevölkerung einhält.

<https://lefaso.net/spip.php?article106591>

### **Landwirtschaft: CNABio tauscht sich mit Interessenvertretern über die Herausforderungen der Agrarökologie aus**

2. August 2021

Der Nationale Rat für ökologische Landwirtschaft (CNABio) hat in Zusammenarbeit mit dem Ständigen Sekretariat für die Koordinierung der sektoralen Agrarpolitik am 29. und 30. Juli 2021 in Koudougou (Region Centre-Ouest) eine Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltung durchgeführt. Ziel war es, Fragen im Zusammenhang mit der Produktion und dem Verbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu erörtern.

Eine Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltung über Agrarökologie und ihre Herausforderungen. Bei diesem Treffen in Koudougou kamen die Akteure des interministeriellen technischen Teams für die Ausarbeitung des nationalen Programms für den ländlichen Raum (PNSR) zusammen. Ziel war es, Fragen im Zusammenhang mit der Produktion und dem Verbrauch von landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu erörtern.

<https://lefaso.net/spip.php?article106590>

### **Burkina : Der Club der Vermarkter lanciert die erste Ausgabe der "Marketing- und Verkaufstage" zur Förderung des Textilsektors**

2. August 2021

Am Freitag, den 30. Juli 2021, fand in Ouagadougou die erste Ausgabe der "Marketing- und Verkaufstage" statt, die vom Burkina Marketing and Sales Manager Club (BMSMC) in Zusammenarbeit mit dem Verband der Textil-, Bekleidungs- und Nähfachleute (UPROTEX-HAC) organisiert wurden. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: "Vermarktung des traditionellen Tuches: Analysen und Vorschläge" und zielte darauf ab, die burkinische Textilie auf lokaler Ebene und über die Grenzen Burkina Fasos hinaus zu fördern.

<https://lefaso.net/spip.php?article106550>

### **4. August 1983: Machtübernahme durch Kapitän Thomas Sankara**

4. August 2021

Am Donnerstag, dem 4. August 1983, war es 21.30 Uhr, als das erste automatische Waffenfeuer in Ouagadougou ertönte, dessen Straßen, die normalerweise zu dieser Stunde belebt sind, sich sofort leerten. Das Voltaische Nationalradio unterbricht abrupt seine normalen Sendungen und lässt Militärmusik erklingen, unterbrochen von Kommunikés. "Der Nationale Revolutionsrat übernimmt nun die Staatsgewalt und beendet das Marionettenregime von Präsident Jean-Baptiste Ouédraogo."



<https://netafrique.net/4-aout-1983-la-prise-de-pouvoir-du-capitaine-thomas-sankara/>

### **Bau des Niangdo-Damms in der Gemeinde Poa: Innerhalb von 18 Monaten wird ein Bauwerk mit einem Fassungsvermögen von 580.000 m<sup>3</sup> errichtet**

4. August 2021

Am Dienstag, den 3. August 2021, dröhnten die ersten Baumaschinen auf der Baustelle des Niangdo-Staudamms in der Gemeinde Poa und gaben damit den offiziellen Startschuss für die Arbeiten. Innerhalb von 18 Monaten wird ein Bauwerk mit einem Fassungsvermögen von 580.000 m<sup>3</sup> aus dem Boden gestampft, zusammen mit Einrichtungen für die Landwirtschaft auf 5 ha, die auf 40 ha erweitert werden können.

<https://netafrique.net/construction-du-barrage-de-niangdo-dans-la-commune-de-poa-dici-a-18-mois-va-sortir-de-terre-un-ouvrage-dune-capacite-de-580-000-m3/>

### **Provinz Nayala: Schwere Schäden im Dorf Siéna nach den Regenfällen am Dienstagabend, 3. August 2021**

4. August 2021

Die Einwohner des Dorfes Siéna (etwa fünfzehn Kilometer hinter Toma auf dem Weg nach Tougan) stehen seit Mittwoch, dem 4. August 2021, unter Wasser. Es wurden viele Schäden mit eingestürzten Häusern und toten Tieren verzeichnet, aber glücklicherweise keine Menschenleben.



Das Dorf wurde von den heftigen Regenfällen, die in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, den 4. August 2021, niedergingen, regelrecht überschwemmt. Die Katastrophe wurde nicht nur durch die Wassermassen verursacht, sondern auch durch das Relief des Dorfes, das sich nach dem Bau der Straße Toma-Tougan in einem flachen Gebiet befindet. Die Einwohner beklagen das Fehlen von Rohren zur Ableitung des Wassers und zur Verhinderung von Überschwemmungen im Dorf.

<https://lefaso.net/spip.php?article106665>

### **4. August 1984: Vor 37 Jahren wurde Obervolta zu Burkina Faso**

4. August 2021

Im Jahr 1919 gründeten die französischen Kolonisten die Kolonie Obervolta. Im Jahr 1932 wurde sie abgeschafft, weil sie sehr arm war. Die Kolonie wurde zerstückelt und auf die Nachbarländer verteilt. Dies waren die Elfenbeinküste, Mali und Niger. 1947 wurde Obervolta unter dem Druck seiner Söhne und Töchter neu konstituiert. Im Jahr 1958 wurde die Republik ausgerufen. Am 5. August 1960 wurde Obervolta mit Maurice Yaméogo als Präsident unabhängig.

<https://lefaso.net/spip.php?article106639>

### **Burkina Faso - Komondjari: Unsicherheit bringt Foutouri an den Rand einer Hungersnot**





4. August 2021

Die Angriffe und das von den Terroristen ausgesprochene Verbot, auch nur die kleinste Saat auszusäen, führen in der Stadt Foutouri (Komondjari, Est) zu einer Hungersnot, wie AIB erfahren hat.

Die Bevölkerung der Gemeinde Foutouri leidet aufgrund der anhaltenden unsicheren Lage in der Region enorm unter Hunger und Elend.

Seit dem Aufkommen des Terrorismus in diesem Teil Burkinas hat die gesamte Bevölkerung der Bauerndörfer Zuflucht im Zentrum von Tankoalou gefunden. Heute leben dort mehr als zehntausend vertriebene Menschen.

Die Getreidespeicher der Bauern wurden von den Terroristen niedergebrannt und ihr Vieh weggebracht.

In diesem Jahr haben die Landwirte wegen der terroristischen Bedrohungen kein Saatgut ausgebracht. Die Situation wird sich in den nächsten Tagen wahrscheinlich noch verschlimmern, wenn nichts für die Gemeinde getan wird, denn selbst Salz ist knapp geworden.

Auch in Foutouri, wo sich ein Militärlager befindet, ist seit Mai der Strom ausgefallen.

<https://netafrique.net/burkina-faso-komondjari-linsecurite-plonge-foutouri-au-bord-de-la-famine/>

### **Burkina Faso: Jeder Kandidat für ein Wahlamt muss demnächst vor der Wahl seine Steuern zahlen.**

4. August 2021

Die Nationale Steuerkonferenz, die am 29. Juli 2021 ihre Arbeit aufnahm, hat am 30. Juli eine Reihe von Empfehlungen abgegeben. Zwei Tage lang diskutierten die Akteure des Steuersystems über die "Steuerpolitik zum Aufbau einer steuerlichen Entwicklung in Burkina Faso?"

Um die festgestellten Mängel zu beheben, sprachen die Teilnehmer mehrere Empfehlungen aus, darunter die Durchführung einer Studie über das Steuerpotenzial der lokalen Gebietskörperschaften, um die Steuerbemessungsgrundlage zu kontrollieren, die Fortsetzung der Dekonzentration der Steuerdienste durch die Einbeziehung von Meinungsführern, die Einführung einer Steuerentlastung für Wahlmandate...

Der Minister für Wirtschaft, Finanzen und Entwicklung, Lassané KABORE, begrüßte die Qualität der Arbeit und die am Ende des Austauschs aufgeführten Empfehlungen und versicherte, dass diese Empfehlungen von der Regierung berücksichtigt werden würden. "Wir werden einen Ausschuss einrichten, der die Umsetzung dieser Empfehlungen überwacht", sagte er.

Das bedeutet, dass bei ordnungsgemäßer Umsetzung dieser Empfehlungen jeder Kandidat für ein Wahlamt mit gutem Beispiel vorangehen und seine Steuern vor der Wahl zahlen muss.

<https://netafrique.net/burkina-faso-bientot-tout-candidat-a-un-poste-electif-devra-sacquitter-de-ses-impots-avant-le-scrutin/>

### **Olympische Spiele Tokio 2020 - Dreisprung: Hugues Fabrice Zango gewinnt Bronzemedaille**

5. August 2021

Das Finale im Dreisprung der Männer bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio am 5. August 2021 ist gelaufen. Der burkinische Athlet Hugues Fabrice Zango, der in dieser Disziplin mit Spannung erwartet wurde, gewann die Bronzemedaille mit einer Weite von 17,47 m. Er beschert Burkina Faso damit die erste olympische Medaille in seiner Geschichte.

<https://lefaso.net/spip.php?article106667>

## **Burkina: 11 Zivilisten, 15 Soldaten und 4 VDP bei zwei Anschlägen in der Provinz Oudalan getötet**

5. August 2021

Drei Dörfer in der Provinz Oudalan waren am Mittwoch, den 4. August 2021 Ziel von Terroranschlägen, teilte das Ministerium für Verteidigung und Veteranen in einer Erklärung mit, die der Redaktion vorliegt.

Elf Zivilisten, fünfzehn Soldaten und vier Freiwillige für die Verteidigung des Landes starben. Die Angreifer nahmen auch Vieh mit und setzten Konzessionen in Brand.



Eine alarmierte Einheit des Militärkommandos von Markoje, die von Freiwilligen zur Verteidigung der Heimat unterstützt wurde, begab sich an den Ort des Angriffs, um die Bevölkerung zu schützen, so die Armee.

In der Nähe des Dorfes Tokabangou wurde die Einheit abwechselnd angegriffen. Bei dem Angriff wurden 15 Soldaten und 4 VDP-Soldaten getötet, ein Soldat verwundet und mehr als ein Dutzend Terroristen ausgeschaltet.

In dem Kommuniqué heißt es, dass das Gebiet derzeit unter Kontrolle ist und eine Gegenoffensive mit Boden- und Luftressourcen eingeleitet wurde, um die Angreifer zu finden.

<https://lefaso.net/spip.php?article106674>

## **Fall Norbert Zongo: Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte setzt die Auslieferung von Francois Compaoré aus**

6. August 2021

Der Fall Norbert Zongo hat eine neue Wendung genommen. In einem Urteil vom Freitag, den 6. August 2021, hat der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte die Auslieferung von François Compaoré (Hauptverdächtiger) an Burkina Faso ausgesetzt.

"Der Gerichtshof hat die französische Regierung aufgefordert, die Auslieferung nicht vorzunehmen, solange das europäische Verfahren anhängig ist", bestätigten die Anwälte des Bruders des ehemaligen burkinischen Präsidenten Blaise Compaoré, der in die Ermittlungen zum Mord an dem Enthüllungsjournalisten Norbert Zongo verwickelt ist.

<https://lefaso.net/spip.php?article106700>

## **Telekonsultation in Burkina: Eine zweite erfolgreiche Erfahrung zwischen dem Universitätskrankenhaus Yalgado Ouédraogo und dem Regionalkrankenhaus Dori**

6. August 2021

Die am 3. August 2021 gestartete Telekonsultationsplattform wird derzeit getestet, um ihr technisches System zu stärken und so die digitale Transformation im Gesundheitswesen zu erreichen. Die zweite Erprobung der Plattform fand am Freitag, dem 6. August 2021, in der pädiatrischen Abteilung des Universitätskrankenhauses Yalgado Ouédraogo durch die Konsultation eines Patienten aus dem Regionalkrankenhaus Dori (Sahelzone) statt.

<https://lefaso.net/spip.php?article106705>

## **Covid-19 in Burkina Faso: 3 neue Fälle und 6 Genesungen (Stand: 5. August 2021)**

6. August 2021

Die Situation des Covid-19 in Burkina Faso stellt sich zum 5. August 2021 wie folgt dar: 3 neue bestätigte Fälle, darunter 1 in Ouagadougou und 2 in Bobo Dioulasso, nach der Analyse von 352 Proben.

Es wurden 6 neue Genesungen verzeichnet, womit sich die Gesamtzahl auf 13.391 erhöhte. Keine Todesfälle, so dass die Gesamtzahl bei 169 liegt.

Die Zahl der bestätigten Fälle seit dem 09. März 2020 beträgt 13.610, darunter 5079 Frauen und 8531 Männer.

Die Zahl der gegen die Pandemie geimpften Personen in Burkina Faso beträgt 40.817.

<https://lefaso.net/spip.php?article106713>

### **Terroranschläge in Burkina: Erster Prozess findet vom 9. bis 13. August 2021 statt**

7. August 2021

KOMMUNIQUE DES STAATSANWALTS VON FASO VOR DEM TRIBUNAL DE GRANDE INSTANCE OUAGA-II

Die Staatsanwaltschaft von Faso am Tribunal de Grande Instance Ouaga-II teilt der Öffentlichkeit mit, dass die spezialisierte Strafvollstreckungskammer des Justizpols, die auf die Bekämpfung von Terrorakten spezialisiert ist, vom 9. bis 13. August 2021 im Gerichtssaal Nr. 1 des Tribunals ihre erste Sitzung abhalten wird.

Er forderte die Öffentlichkeit auf, die Sicherheitsanweisungen zu respektieren und die durch die Covid-19-Situation bedingten Absperrungen und sozialen Distanzregeln zu beachten.

Die Staatsanwaltschaft von Faso

Emile ZERBO

<https://lefaso.net/spip.php?article106720>

### **"Nêema-lobo"-Preis für die besten Ernährungsjournalisten: Drei Gewinner bei der ersten Ausgabe gekrönt**

7. August 2021

Das Gesundheitsministerium und seine Partner, darunter Alive&Thrive, haben am Freitag, den 6. August 2021, in Ouagadougou den Preis für die besten Journalisten im Bereich Ernährung "nêema-lobo" verliehen. Dieser Preis wird im Rahmen der Weltstillwoche 2021 verliehen, die seit dem 2. August 2021 unter dem Motto "Stillen, eine gemeinsame Verantwortung" stattfindet.

Drei Journalisten wurden für ihre Produktionen mit dem "nêema-lobo"-Preis ausgezeichnet. Es handelt sich um Afsétou Sawadogo von Sidwaya Editions in der Kategorie Print mit ihrem Bericht "Ausschließliches Stillen, ein Gegenmittel gegen Eierstockkrebs" und Sata Bouaré von RTB2 Hauts-Bassins in der Kategorie Radio mit einem 14-minütigen Beitrag in Dioula. In der Kategorie Fernsehen gewann Dieudonné Congo von Savane médias mit seinem Magazin in Mooré über exklusives Stillen.

<https://lefaso.net/spip.php?article106717>

### **Burkina Faso - Kossi: Der berüchtigte Terroristenführer SIDIBE Ousmane alias Mouslim und einer seiner Leutnants von der burkinischen Armee erschossen**

7. August 2021

Nach Angaben des Cyber-Aktivisten und burkinischen Sicherheitsbeauftragten Wendpouire Charles Sawadogo wurden der bekannte Terroristenführer SIDIBE Ousmane alias Mouslim und sein Begleiter und spiritueller Ausbilder BANDE Amadou am heutigen Samstag, den 7. Juli 2021, nach einem Schusswechsel zwischen Diamasso und Bouni in der Provinz Kossi, Region Boucle du Mouhoun in Burkina Faso, von einer Spezialeinheit der burkinischen FDS neutralisiert.

Die beiden Terroristen, die als sehr gefährlich bekannt waren und die Bevölkerung belästigt hatten, stammten aus Diamasso.

<https://netafrique.net/burkina-faso-kossi-le-celebre-chef-terroriste-sidibe-ousmane-alias-moulim-et-un-de-ses-lieutenants-abattus-par-larmee-burkinabe/>

### **Burkina Faso: Hirse, Sorghum, Mais, der Gouverneur der Sahelzone verbietet den Anbau von Hochkulturen**

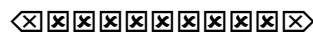
7. August 2021

Angesichts der prekären Sicherheitslage in unserer Region und des Beginns der Wintersaison ist es angebracht, Initiativen zu ergreifen, um die Anstrengungen, die unsere tapferen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte in ihrem ständigen Kampf um den Schutz von Menschen und Eigentum bereits unternommen haben, nicht zu gefährden.

Den Erlass finden Sie unter

<https://netafrique.net/burkina-faso-mil-sorgho-mais-le-gouverneur-du-sahel-interdit-la-culture-des-speculations-de-hauteur/>

*Übersetzungen: Christoph Straub und Dr. Thomas Thum*



## **Burkina Faso:**

### **Burkina: Spezialeinheiten für die Sicherung des Dorfs Solhan abgestellt**

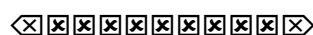
In Burkina Faso verstärkt die Regierung ihre Präsenz mehrere Wochen nach dem Überfall auf Solhan mit offiziell 132 Todesopfern vor Ort. Der neue Sicherheitsminister war am letzten Montag in Solhan. Er wurde von einer Abteilung der Spezialeinheiten der Nationalen Gendarmerie begleitet. Diese Männer, die hauptsächlich im Kampf gegen den Terrorismus eingesetzt werden, sind nun mit der Sicherung der Gemeinde beauftragt an der Seite von anderen Einheiten, die schon in der Gegend stationiert sind. Seit seinem Amtsantritt war die Reise nach Solhan der erste Auftritt von Maxime Koné, dem Sicherheitsminister. Um der Bevölkerung zu ermöglichen, wieder auf ihr Land zurückzukehren und ihrer Beschäftigung nachzukommen, hat die Regierung eine Abteilung der Spezialeinheiten vor Ort abgestellt. Das Kommunikationsnetz wird nach Aussage des Sicherheitsministers in den kommenden Wochen auch wieder hergestellt werden.

Der Austausch mit den lokalen Autoritäten zielte in erster Linie auf eine Rückkehr zur Normalität. Nach Aussage der Repräsentanten der Bevölkerung bedarf es dringend einer ständigen Sicherstellung der Sicherheit. Der Sicherheitsminister hat sich dafür ausgesprochen und die Gelegenheit ergriffen, um die Jugendlichen von Solhan dazu aufzurufen, sich von den bewaffneten Gruppen zu lösen.

Bevor Maxime Koné und seine Delegation Solhan verlassen haben, haben sie sich vor dem Sammelgrab der 132 Opfer des Überfalls vom 4. auf den 5. Juni verneigt.

*Quelle: Yaya Boudani in rfi vom 21.07.21 / Übersetzung: Annemarie Kordecki*

<https://www.rfi.fr/fr/afrique/20210721-burkina-des-forces-sp%C3%A9ciales-affect%C3%A9es-%C3%A0-la-s%C3%A9curisation-du-village-de-solhan>



## **Burkina Faso: Neubau des Kompetenzzentrums für Klimawandel und angepasstes Landmanagement mit Hilfe des BMBF**

23 Juli 2021

Bei der heutigen WASCAL-Ministerkonferenz (West African Science Service Centre on Climate Change and Adapted Land Use) in Ouagadougou, Burkina Faso, wurde auch der Grundstein für das neue Gebäude des WASCAL-Klimakompetenzzentrums gelegt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat das westafrikanische Kompetenzzentrum für Klimawandel und angepasstes Landmanagement WASCAL gemeinsam mit elf westafrikanischen Partnerländern eingerichtet.

<https://www.africa-live.de/burkina-faso-neubau-des-kompetenzzentrums-fuer-klimawandel-und-angepasstes-landmanagement-mit-hilfe-des-bmbf/>

auch <https://nachrichten.idw-online.de/2021/07/27/den-klimawandel-in-westafrika-besser-voraussagen/>

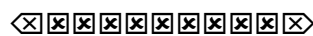


## **Kampf gegen den Terrorismus in Burkina Faso: Bewegung will Bevölkerung bewaffnen**

28. Juli 2021

Die sogenannte Union für die Befreiung von Burkina Faso (ULBF) hat am Dienstag, den 27. Juli 2021, in Ouagadougou eine Pressekonferenz abgehalten, um ihre Vision und ihr Projekt für den Kampf gegen den Terrorismus vorzustellen, der vorsieht, dass die Bevölkerung zu den Waffen greift.

<https://www.africa-live.de/kampf-gegen-den-terrorismus-in-burkina-faso-bewegung-will-bevoelkerung-bewaffnen/>



## **Immer mehr Kindersoldaten in Burkina Faso**

3. August 2021

Das Massaker von Solhan Anfang Juni diesen Jahres war der tödlichste Anschlag seit Beginn der dschihadistischen Gewalt in Burkina Faso vor sechs Jahren. Mindestens 160 Menschen wurden ermordet, darunter 20 Kinder.

Doch auch unter den Angreifern waren Minderjährige.

<https://de.euronews.com/2021/08/03/immer-mehr-kindersoldaten-in-burkina-faso>



## **Gesundheit: Burkina Faso experimentiert mit Telekonsultation**

*Der Gesundheitsminister und seine Kollegin für digitale Wirtschaft, Post und digitale Transformation haben am Dienstag, den 3. August 2021, eine Telekonsultationsplattform gestartet. Diese erste Phase des Experiments findet in der dermatologischen Abteilung des CHU (Centre Hospitalier Universitaire) Yalgado Ouédraogo statt.*

Für den ersten Einsatz erhält ein Allgemeinmediziner in Tenkogodogo einen Patienten mit dermatologischen Problemen. Über eine Telekonsultation bittet der Hausarzt um die Expertise eines Dermatologen im CHU Yalgado Ouédraogo. Eine Echtzeit-Konsultation zwischen einem Patienten in Tenkogodogo und einem Facharzt in Ouagadougou, die durch die HEREKO-Plattform ermöglicht wird und somit den Beginn der

Telekonsultation in Burkina Faso einleitet. Laut der Ministerin für digitale Wirtschaft, Post und digitale Transformation, Hadja Fatoumata Ouattara/Sanon, wurde diese Plattform von burkinischen Ingenieuren vor Ort entwickelt, wobei die Gegebenheiten des Landes und der Schutz der persönlichen Daten der Patienten berücksichtigt wurden. "Es ging nicht darum, zu kopieren und einzufügen, was anderswo existiert. Es handelte sich um eine Lösung, die für unser Umfeld entwickelt und angepasst wurde, und heute haben wir gesehen, dass das Experiment gut verlaufen ist. Da es sich hier um den Gesundheitsbereich handelt, der ein sehr sensibler Sektor ist, werden wir sehr vorsichtig vorgehen. Am Freitag (6. August) werden wir eine zweite Übung durchführen, und wir werden aus diesen Übungen lernen, um die Plattform und das technische Gerät zu stärken, damit wir bei der digitalen Transformation im Gesundheitswesen erfolgreich sein können (...) Wir haben dafür gesorgt, dass die Integrität der Daten gewahrt bleibt. Es wurden alle Vorkehrungen getroffen, um die Privatsphäre der Patienten, die eine Telekonsultation beantragen, zu schützen", so die Ministerin für digitale Transformation.

### **Telekonsultation zur Schließung der Lücke bei den Humanressourcen im Gesundheitswesen**

Für den Gesundheitsminister, Pr Charlemagne Ouédraogo, ermöglicht die Telekonsultation, die Lücke an qualifiziertem Personal im Gesundheitssektor zu schließen, aber auch, dass sich die Ärzte über Krankheitsfälle austauschen können, um die richtige Diagnose zu stellen.

"Der Vorteil besteht darin, eine Lücke an qualifizierten Humanressourcen zu schließen, die in den Gesundheitsregionen nicht in wünschenswertem Umfang vorhanden sind, und den verschiedenen Fachleuten die Möglichkeit zu geben, im Interesse des Patienten eine kontroverse Debatte zu führen. Sie haben gesehen, dass der Allgemeinmediziner in einem Provinzkrankenhaus dank der Unterstützung durch den Dermatologen des Universitätskrankenhauses Yalgado in seinen Fähigkeiten gestärkt wurde und eine Anleitung erhalten hat, damit man in der Lage ist, die Diagnose zu verbessern und dem Patienten eine angemessene Behandlung zu bieten, damit er wieder gesund wird", sagte der Minister.

Er dankte seiner Kollegin aus der Abteilung Digitale Wirtschaft, Post und digitale Transformation sowie ihren Teams für die dem Gesundheitsministerium zur Verfügung gestellte Plattform.

Am Freitag, den 6. August 2021, findet ein weiteres Experiment statt, bei dem es um die pädiatrische Betreuung eines Kindes unter 5 Jahren in Dori geht, wobei der Kinderarzt in Ouagadougou ist. Nach diesem zweiten Versuch soll die Plattform schrittweise auf andere Gesundheitszentren ausgeweitet werden, so der Gesundheitsminister.

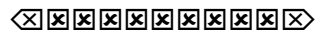
Für Dr. Angèle Ouangré/Ouédraogo, Dermatologin am CHU Yalgado Ouédraogo, die diese erste Telekonsultation durchgeführt hat, ist dies eine begrüßenswerte Initiative. Sie erinnert daran, dass es in Burkina Faso nur wenige Dermatologen gibt. Durch die Telekonsultation werden die Patienten leichterem Zugang zu Spezialisten haben. "Die Telekonsultation wird den Zugang der Patienten zu spezialisierten Diensten verbessern, insbesondere in der Dermatologie, wo es bekanntlich nicht viele Spezialisten gibt. Dadurch können wir uns mit Anbietern in verschiedenen Regionen austauschen und Diagnosen stellen, Behandlungen vorschlagen und vermeiden, dass die Patienten zu den Einrichtungen reisen müssen, um sich von Spezialisten beraten zu lassen", sagte sie.

Zur Erinnerung: Telemedizin ist eine Form der medizinischen Fernbehandlung unter Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien. Sie gliedert sich in fünf medizinische Akte: Telekonsultation, Teleexpertise, Fernüberwachung, Fernhilfe und Regulierung. Es spart Zeit für Patienten und Angehörige der Gesundheitsberufe. Es ist auch eine der besten Lösungen für medizinische Wüsten und ermöglicht dank der gemeinsamen medizinischen Akte eine bessere Koordinierung der medizinischen Fachkräfte bei der Betreuung der Patienten.



Quelle: Justine Bonkougou in Lefaso.net vom 03.08.21 / Übersetzung: Christoph Straub

<https://lefaso.net/spip.php?article106633>



## **Plateau Central: Der regionale Umweltdirektor warnt vor der Sammlung von Sand und Kieselsteinen, die den Boden massiv verschlechtern**

48 Stunden vor dem 3. Nationalen Tag des Baumes, der am 6. August 2021 in der Region Plateau Central stattfinden wird, haben wir den Regionaldirektor für Umwelt, grüne Wirtschaft und Klimawandel der Region, Louis M. Ouédraogo, getroffen. Der Mann war mit der Organisation dieses Tages beschäftigt, der unter dem Vorsitz des Präsidenten von Faso stattfinden wird. Trotz seines vollen Terminkalenders mit den letzten Anpassungen erklärte er sich dennoch bereit, uns in seinem Büro zu empfangen, um unsere Fragen zu beantworten. Zwischen einer Pause und der Wiederaufnahme seiner zahlreichen Anrufe konnte er uns einen Überblick über die Probleme im Zusammenhang mit den Waldressourcen der Region, die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, die bedrohten Arten usw. geben.

### **Lefaso.net: Welche Waldressourcen gibt es in der Region Plateau Central?**

**Louis M. Ouédraogo (LMO):** Die Region Plateau Central verfügt über zahlreiche Waldressourcen. Es gibt drei klassifizierte Wälder (Bissiga, Ziga, Wayen), die sehr reich an Waldressourcen sind und für das Leben der Menschen eine wichtige Rolle spielen. Diese Pflanzen unterstützen die Produktion und bekämpfen den Klimawandel, da sie klimatische Barrieren darstellen und günstige Bedingungen für Niederschläge und Klimaregulierung schaffen.

Dies zeigt, wie wichtig die Waldressourcen für ein Land sind. Innerhalb dieser Waldressourcen gibt es eine große Vielfalt an Nicht-Holz-Produkten aus dem Wald. Es ist auch wichtig zu sehen, dass diese Waldressourcen neben den klimatischen Barrieren und der Unterstützung der Produktion auch zur Erreichung der Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit beitragen. Dies geschieht durch die von ihnen angebotenen Nichtholzprodukte aus dem Wald. Und der Nationale Tag des Baumes (JNA) ist eine Gelegenheit, diese Nichtholzprodukte des Waldes aufzuwerten.

Zusätzlich zu diesen klassifizierten Wäldern gibt es die Wälder der lokalen Behörden und die Wälder privater Akteure. In der Region Plateau Central gibt es rund 300 Schutzgebiete und heilige Haine, die heute eine Alternative für die Erhaltung der Waldressourcen darstellen und als Barriere gegen die Auswirkungen des Klimawandels wirken. Diese Gebiete liefern Nichtholz-Waldprodukte wie Gummiarabikum, Lianen, Früchte, Shea-Kerne, Néré, Affenbrotpulver und lokale Weintrauben, die einen erheblichen Beitrag zur nationalen Wirtschaft leisten.

### **Lefaso.net: Was ist die Besonderheit der Region in Bezug auf die Waldressourcen?**

**LMO:** Ich weiß nicht, ob sie spezifisch sind, aber was die Häufigkeit angeht, gibt es den Balaniten, der in Mooré Keglga genannt wird und in der Region weit verbreitet ist. Neben diesem Produkt gibt es noch Viteria, das aber viel stärker in Kourwéogo und Oubritenga, aber auch ein wenig in Ganzourgou verbreitet ist. Neben diesen Produkten gibt es auch Néré-, Shea-, Baobab-, Lianen- und Akazienbestände, aus denen Gummi arabicum gewonnen wird, die in den meisten Provinzen (Kourwéogo, Ganzourgou, Oubritenga) diversifiziert sind.

### **Lefaso.net: Laut Statistik verliert Burkina Faso jedes Jahr mehr als 2.000 Hektar Wald. Ist das Plateau Central betroffen und in welchem Umfang?**

**LMO:** Ja, das Plateau Central ist in der Tat betroffen, aber dank des Engagements der bereits erwähnten Akteure wird das Tempo der Verschlechterung verlangsamt. Denn wir haben Akteure, die hart für die Wiederherstellung von degradiertem Land kämpfen, wie Sayouba Sawadogo. Und im Plateau Central gibt es viele Akteure, die ebenfalls



dem Beispiel von Sayouba Sawadogo gefolgt sind. Das bedeutet, dass sich das Tempo stark verlangsamt hat.

**Lefaso.net: Aber was sind die Ursachen für die Degradierung dieser Wald- und Bodenressourcen in der Region?**

**LMO:** In Bezug auf die Verschlechterung der Wald- und Bodenressourcen in unserer Region muss gesagt werden, dass es einen weiteren Faktor gibt, der den Boden verschlechtert und noch ziemlich unbekannt ist und gegen den wir rechtzeitig vorgehen müssen, nämlich die Sammlung von Baumaterial. Das heißt, die Sammlung von Sand und Steinen. Dies ist ein bekanntes Phänomen im Plateau Central, das, da es nicht organisiert ist, die Böden so stark verschlechtert, dass man sagen kann, dass es der Hauptfaktor der Bodendegradation ist.

Angesichts der Nähe der Stadt Ouagadougou, die einen Immobilienboom erlebt, ist die Nachfrage nach Baumaterial sehr hoch, und die Region des Plateau Central wird nicht in der Lage sein, diese Nachfrage zu decken. Deshalb sage ich, dass wir eine Alternative finden müssen, wie z. B. Sandgruben und andere Dinge anderswo. Und das Problem besteht nicht nur in der Region Plateau Central. Es gibt auch andere Regionen, wie Centre, Centre-Süd, und das verschlechtert heute die Landschaft, und wenn man rausgeht, sieht man, dass das ein echter Faktor der Landverschlechterung ist.

**Lefaso.net: Wenn wir schon bei Ihrer Region sind, wie viele Hektar wurden abgeholzt?**

**LMO:** Wir arbeiten daran, alle Informationen zu erhalten, denn das Ziel ist bereits bekannt. Wir haben die Situation, die jährliche Rate, aber was die Zahlen angeht, kann ich auf die Gefahr hin, mich zu irren, sagen, dass wir etwa 1.300 Hektar haben, aber wir müssen daran arbeiten, sie aufzuschlüsseln, damit die Förster damit weitermachen können und damit das Landwirtschaftsministerium Kohlenstoffneutralität erreichen kann.

**Lefaso.net: Aber welche Arten sind von dieser Abholzung betroffen?**

**LMO:** Was die Arten anbelangt, so muss man sagen, dass Sheabäume betroffen sind. Vor allem diejenigen, die zu Holzkohle verarbeitet werden, was in der Region Plateau Central nicht erlaubt ist. Aber trotzdem gibt es Leute, die das tun. Es gibt auch Bauträger, die Gebiete aufkaufen, und es stellt sich heraus, dass diese Gebiete, die Shea-Parks sind, zerstört werden, weil sie eine Rodungsgenehmigung haben. Das bedeutet, dass viele Shea-Parks bedroht sind, vor allem in den Randgebieten der Städte. Und es gibt auch bestimmte Arten wie die Carriebirga, die als Holz für die Herstellung von Mörtel exportiert werden. Aber heute kann ich mich darüber freuen, dass wir zur Erreichung der Kohlenstoffneutralität einheimische Arten in Baumschulen und landwirtschaftlichen Betrieben anpflanzen, um zur Wiederherstellung dieser bedrohten Arten beizutragen.

**Lefaso.net: Angesichts dieser Aktivitäten, die zur Abholzung beitragen, wie viele Bäume werden jedes Jahr im Mittelland gefällt?**

**LMO:** Nun, diese Daten sind in der nationalen Waldinventur zu finden. Aber ich weiß, dass die Zahl beträchtlich ist, denn jedes Jahr werden Einschlagsgenehmigungen erteilt, um den Holzeinschlag zu überwachen, so dass wir über Statistiken zum Holzeinschlag verfügen. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass nicht jeder Holzeinschlag bedeutet, dass es sich um die Bäume handelt, die abgeholzt wurden. Denn es gibt Protokollierungstechniken. Das heißt, es gibt Schnitttechniken, und wenn dies beachtet wird, regeneriert sich der Baum und es entstehen mehrere Bäume, und wir müssen eine Auswahl treffen. Auf dieser Ebene kann man nicht sagen, dass immer Bäume gefällt werden, denn wenn alles beachtet wird, müssen normalerweise alle gefällten Bäume ersetzt werden.

**Lefaso.net: Ist die Situation in der Region Plateau Central schlimmer als in anderen Regionen?**

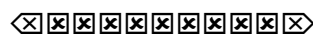
**LMO:** Ich würde sagen, nein, denn ich habe zu Beginn gesagt, dass das Engagement der Aktiven, auch wenn sie nicht auf demselben Niveau sind, einen großen Einfluss hatte. Denn auf der Ebene von Kourwéogo sind sie nicht auf der gleichen Ebene des Engagements wie die anderen und umgekehrt. In der Region Plateau Central gibt es zum Beispiel seit 2018 den von den Akteuren organisierten Baummonat, der in Oubritenga begann. Im Jahr 2020 haben die Akteure erneut den Monat des Baumes organisiert und werden dies auch weiterhin tun. Die Gemeinden unterstützen sie in ihrem Engagement, dem Aufruf des Staatschefs zu folgen: 8000 Dörfer, 8000 Wälder, Ökodörfer, und wir hoffen, dass alle 20 Gemeinden daran beteiligt sein werden, und das ist im Kommen. In den anderen Regionen habe ich jedoch noch nichts davon gehört. Dies ist ein Zeichen von Reife. Wir können nicht sagen, dass wir die einzigen sind, aber wir können auf jeden Fall sagen, dass wir zu den guten Schülern gehören.

**Lefaso.net: Wir sind am Ende dieses Interviews angelangt. Was ist Ihr letztes Wort?**

**LMO:** Ich möchte Ihnen für diese Gelegenheit danken, die Sie uns gegeben haben. Wir befinden uns mitten in den Vorbereitungen für den nationalen Tag des Baumes, an dem die Bevölkerung aufgerufen ist, dieser Verpflichtung der Behörden des Landes nachzukommen, indem sie Bäume pflanzt unter dem Motto: "Ich bin ein Burkinabè, ich pflanze meinen Baum und ich pflege ihn". Dies ist ein Aufruf, der gestartet wurde, weil wir mehr als 20 Millionen Einwohner haben, und wenn jeder einen Baum pflanzt, haben wir bereits 20 Millionen Bäume, und das wird ein großer Wald sein, der entstehen wird. Und wir werden sehen, dass sich die Trends umkehren werden. Wir werden gute Regenfälle mit allem, was dazugehört, eine gute Ernte haben, und viele Plagen werden zum Wohle der Menschen verschwinden.

*Quelle: Interview von Yvette Zongo in Lefaso.net vom 06.08.21 / Übersetzung: Christoph Straub*

<https://lefaso.net/spip.php?article106692>



## **Aus den Vereinen:**



**Förderkreis  
Burkina Faso**

*Pressemitteilung des Förderkreises Burkina Faso e.V. vom 27.07.2021*

### **Nachruf des Förderkreises Burkina Faso e.V., Ludwigsburg**

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden Dr. Otfried Ulshöfer, Oberbürgermeister i. R., der sich in unnachahmlicher Weise für die Partnerschaft mit Kongoussi im westafrikanischen Burkina Faso, eingesetzt hat. Als Gründer und erster Vorsitzender des Förderkreises Burkina Faso e.V. hat er nicht nur eine Grundschule errichtet und die einzige duale Berufsschule in Kongoussi gegründet, sondern auch den Grundstein für die richtungweisende, bundesweit beachtete trilaterale Partnerschaft zwischen Ludwigsburg, Montbéliard und Kongoussi gelegt.

Ludwigsburg und Montbéliard vereinbarten 2006 ein gemeinsames Engagement in Afrika. Auf Empfehlung der Welthungerhilfe wurde entschieden, die Kommune Kongoussi, die im Norden von Burkina Faso am Rande der Sahelzone liegt, für bessere

Bildungschancen und im Kampf gegen Armut zu unterstützen. Auf Bitte des damaligen Oberbürgermeisters Werner Spec engagierte sich Otfried Ulshöfer gemeinsam mit seiner Frau Christel. Er startete zahlreiche werbewirksame und kreative Spendenaktionen, um das Afrika-Projekt in Ludwigsburg bekannt zu machen. Mit großem Erfolg. Viele Ludwigsburger Schulen beteiligten sich mit Spenden. Bereits Ende 2007 konnte in seiner Anwesenheit ein Neubau der Grundschule in Bango, einem Stadtteil von Kongoussi, eröffnet werden.

Um das nächste Projekt in Kongoussi zu realisieren, leistete Ulshöfer Pionierarbeit. Für den Bau einer Berufsschule gründete er 2008 den Förderkreis Burkina Faso, dessen Vorsitz er übernahm. Für das Projekt erhielt der Verein Gelder beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit. An der bis heute erfolgreiche Berufsschule, die ausschließlich durch Spenden des Förderkreises und viele Patinnen und Paten aus Ludwigsburg finanziert wird, wurden anfangs Pumpen- und Zweiradmechaniker ausgebildet, später auch Schneiderinnen.

Die enge Vernetzung mit Montbéliard, das parallel in der Nachbarkommune Zimtanga Projekte zur Existenzsicherung von Frauen verwirklichte, war ebenfalls Teil seines Engagements. 2012 übergab Dr. Otfried Ulshöfer den Vorsitz an den damaligen Ersten Bürgermeister Konrad Seigfried.

Ulshöfer hatte die wichtigsten Grundsteine für das Engagement in Burkina Faso gelegt. Aus seiner Pionierarbeit hat sich in der Zwischenzeit ein aktiver Förderkreis mit rund 70 Mitgliedern und eine kommunale Klimapartnerschaft zwischen beiden Städten entwickelt, die für mehr als 10.000 Dorfbewohner eine sichere Trinkwasserversorgung, besseren Zugang zu Solarstrom, Hygiene durch Latrinenbau und eine Verbesserung der Landwirtschaft sorgt. Maßnahmen gegen die Folgen des Klimawandels, wie Baumpflanzungen zum Schutz des Bam-Sees, runden das Engagement ab.

„Otfried Ulshöfer hat mit seinem Engagement den Blick auf den globalen Süden in Ludwigsburg geöffnet, und die Grundlagen für das überaus erfolgreiche Wirken des Förderkreises und der Stadt geschaffen. Wenn heute zehn Dörfer über eine sichere Wasserversorgung verfügen, hunderte von Frauen eine Getreidemühle nutzen können, am Bamsee 10.000 neue Bäume wachsen und in der Berufsschule junge Menschen ein Handwerk erlernen und sich später mit einem Mikrokredit des Förderkreises selbständig machen können, dann geht das auf die wunderbare Pionierarbeit von Otfried Ulshöfer zurück“ unterstreicht Konrad Seigfried, der heutige Vorsitzende des Förderkreises.

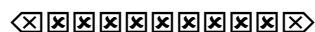
„Lange bevor die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen diese Themen auf die Tagesordnung gesetzt haben, hat Ludwigsburg und hat unsere Zivilgesellschaft mit Dr. Otfried Ulshöfer, seiner Frau und vielen Mitstreiter/innen hier bereits gewirkt.“

Unser Förderkreis und auch die Stadt Ludwigsburg und unsere Partnerstadt Montbéliard werden dieses Engagement, auch als Vermächtnis von Dr. Otfried Ulshöfer nicht nur fortführen, sondern auch weiter ausbauen.“

Auch aus Kongoussi wurde von der dortigen Partnerorganisation Association Zood Noma pour le Developpement (AZND) der Trauer Ausdruck verliehen:“ Wir haben nicht genug Worte, um unsere Gefühle in diesem schmerzlichen Moment auszudrücken Dr. Otfried Ulshöfer war uns ein sehr engagierter und motivierter Vater und Großvater... (Er war) der Vorläufer der Ludwigsburg-Kongoussi-Kooperation und sein Tod markiert einen Teil unserer gemeinsamen Geschichte. Wir haben damit eine großartige Person verloren. In dieser traurigen Zeit sprechen wir Ihnen, seiner Frau und dem Rathaus unser aufrichtiges Beileid aus. Möge er in Frieden ruhen.“

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Christel, die sich ebenfalls im Förderkreis engagiert, und seiner Familie.

Konrad Seigfried, Vorsitzender, sowie der gesamte Vorstand



## **Außerdem:**

### **Immer mehr Kinder arbeiten auf Kakaoplantagen**

Die Corona-Pandemie hat das Problem der Kinderarbeit auf den Kakaoplantagen Westafrikas verschärft: In der Elfenbeinküste, dem weltweit größten Kakaoproduzenten, schufteten um 20 Prozent mehr Minderjährige als vor der Covid-Krise.

<https://www.diepresse.com/6011069/immer-mehr-kinder-arbeiten-auf-kakaoplantagen>

### **Migration in Westafrika: Uni Halle koordiniert internationales Forschungsprojekt**

Migrationsbewegungen in Westafrika und deren Ursachen stehen im Zentrum eines neuen internationalen Forschungsprojekts an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU). Die Forschenden aus Burkina Faso, Deutschland, Ghana und Nigeria gehen der Frage nach, welchen Einfluss beispielsweise der Klimawandel auf Migration innerhalb des Kontinents hat und ob sich insgesamt zeitliche und räumliche Muster erkennen lassen. Ziel ist es auch, neue Steuerungsinstrumente zu entwickeln, um die Lage vor Ort zu verbessern. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das Projekt mit rund zwei Millionen Euro.

<https://nachrichten.idw-online.de/2021/07/22/migration-in-westafrika-uni-halle-koordiniert-internationales-forschungsprojekt/?groupcolor=2>

### **Karliczek: Gemeinsam mit unseren westafrikanischen Partnern gegen den Klimawandel**

BMBF fördert den Neubau des Kompetenzzentrums für Klimawandel und angepasstes Landmanagement in Burkina Faso.

<https://www.presseportal.de/pm/67245/4975501>

### **Impfstoffspenden bisher leere Versprechen**

In vielen Ländern Europas gibt es genügend Impfstoff, während langsam die Impfwilligen ausgehen – doch in vielen ärmeren Ländern ist es genau umgekehrt. Trotz Zusagen sind in vielen Länder Afrikas etwa noch kaum Lieferungen angekommen. Und auch die Zusagen der EU, Millionen von Dosen weiterzugeben, wurden bisher kaum eingehalten.

<https://orf.at/stories/3222037/>

### **Rekordzahl an Menschen auf der Flucht vor anhaltender Gewalt in Burkina Faso**

UNHCR ruft zu gemeinschaftlichen Maßnahmen auf, um den Burkinabé zu helfen, die innerhalb des Landes oder über die Landesgrenzen hinaus vertrieben wurden.

<https://www.unhcr.org/dach/at/67843-rekordzahl-an-menschen-auf-der-flucht-vor-anhaltender-gewalt-in-burkina-faso.html>

### **BioNTech-Aktie legt zu: BioNTech plant Malaria-Impfstoff und Produktionsanlagen in Afrika**

Nach dem Erfolg seines COVID-19-Vakzins strebt BioNTech die Entwicklung eines Impfstoffs gegen Malaria an.

<https://www.finanzen.net/nachricht/aktien/nach-covid-19-vakzin-biontech-aktie-legt-zu-biontech-plant-malaria-impfstoff-und-produktionsanlagen-in-afrika-10370817>

### **Panafrikanische Fußballschulmeisterschaft für die afrikanische Jugend geplant**

7 Länder der Union der Westafrikanischen Fußballverbände (UWAF) und die Confederation of African Football (CAF) engagieren sich: um eine neue Generation junger Afrikaner zu fördern, entwickelt die CAF einen Fußballwettbewerb, der in Schulen auf dem gesamten Kontinent eingeführt werden soll.

<https://www.africa-live.de/panafrikanische-fussballschulmeisterschaft-fuer-die-afrikanische-jugend-geplant/>

### **Was besser funktionieren würde als immer wieder Geld für die Falschen**

Milliarden Euro fließen nach Afrika, oft an den Betroffenen vorbei. Die Vorsitzende eines Philanthropy-Networks will nun lokale Projekte stärken – und hofft auf das Geld reicher Afrikaner.

<https://www.spiegel.de/ausland/entwicklungsprojekte-fuer-afrika-was-wirklich-helfen-wuerde-a-11767c47-e20d-44cf-b15f-554b5fc7d7a4>

### **Wird die Genfer Flüchtlingskonvention der Zeit gerecht?**

70 Jahre wird das UN-Dokument alt - doch heute fehlt der politische Wille, die Rechte von Geflüchteten aus dem Abkommen umzusetzen, finden Experten. Länder in Afrika sind da schon weiter.

<https://www.dw.com/de/wird-die-genfer-fl%C3%BChtlingskonvention-der-zeit-gerecht/a-58657089>

### **Warum Leberkrebs in Westafrika so häufig vorkommt**

Auffallend viele Westafrikaner leiden an Leberkrebs. Spezialisten weisen auf hohe Hepatitis-Raten als wahrscheinliche Ursache hin, doch der Region fehlen die notwendigen Mittel, um mit der Epidemie umzugehen.

<https://www.dw.com/de/warum-leberkrebs-in-westafrika-so-h%C3%A4ufig-vorkommt/a-58643126>

### **Wo alle Welt wegschaut – 10 Kurzportraits der vergessenen Konflikte unserer Erde**

Der Krieg in Syrien, die Annexion der Krim oder der Nahostkonflikt – sie alle sind gewaltsame Auseinandersetzungen, mit denen sich in den Medien immer mal wieder auseinandergesetzt wird. Doch auf der Welt gibt es viele weitere.

<https://jungreporter.de/welt/wo-alle-welt-wegschaut-10-kurzportraits-der-vergessenen-konflikten/>

### **Kritische Lücken im Schutz für Menschen auf der Flucht in der Sahelzone und in Ostafrika**

Die Unterstützung von Opfern des Menschenhandels und anderen schutzbedürftigen Menschen entlang verschiedener Routen in der Sahelzone und in Ostafrika weist Lücken auf.

<https://www.unhcr.org/dach/de/67997-kritische-luecken-im-schutz-fuer-menschen-auf-der-flucht-in-der-sahelzone-und-in-ostafrika.html>

### **Francis Kéré**

Francis Kéré ist ein genauer Beobachter, exzellenter Vordenker und Baumeister – seine Architektur ist von radikaler Einfachheit. Der in Burkina Faso geborene und in Berlin lebende Architekt verbindet in einzigartiger Weise Kultur und Lebensgewohnheiten des

afrikanischen und europäischen Kontinents. Für seine inspirierende Herangehensweise an die Architektur und seine außergewöhnliche Handschrift wird Kéré Architecture zum *AW Architekt des Jahres 2021* gekürt. Die Installation *Arbre à Palabres* – der Baum, unter dem man sich trifft, um sich zu beraten, zu reden und voneinander zu lernen – bildet den programmatischen Kontext für die dargestellten Projekte, wie u.a. die Gebäude für die Nationalversammlungen von Benin und Burkina Faso, den *National Park of Mali*, die *Freie Waldorfschule Weilheim*, das *Burkina Institute of Technology* oder die *Taylor-Brücke* in Mannheim.

<https://www.aedes-arc.de/cms/aedes/de/videodetail?id=20215205ht>

### **Vereinte Nationen warnen vor Hungersnöten in 23 Regionen**

In den nächsten drei Monaten könnte die Hungersnot unter anderem in Teilen Äthiopiens und des Jemens katastrophale Zustände annehmen. Nötig sei laut UN sofortige Hilfe.

[https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2021-07/un-bericht-hungersnot-ernaehrung-aethiopien-madagaskar-jemen?utm\\_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F](https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2021-07/un-bericht-hungersnot-ernaehrung-aethiopien-madagaskar-jemen?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F)

### **"Malaria könnte auch in Europa wieder endemisch werden"**

Der Klimawandel wirkt sich auch auf die Gesundheit aus: Infektionskrankheiten werden zunehmen, außerdem Durchfall- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

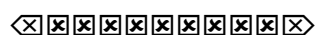
[https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg\\_artikel,-medizin-am-abend-malaria-koennte-auch-in-europa-wieder-endemisch-werden-\\_arid,716338.html](https://www.rnz.de/nachrichten/heidelberg_artikel,-medizin-am-abend-malaria-koennte-auch-in-europa-wieder-endemisch-werden-_arid,716338.html)

### *Klimaforschung*

#### **„Wir haben keinen Puffer“**

Hitzewellen bedrohen zunehmend die Gesundheit. TU Berlin und Charité erforschen die Auswirkungen hoher Temperaturen auf den Menschen und suchen Lösungen für das Stadtklima.

<https://www.tagesspiegel.de/themen/technische-universitaet-berlin/klimaforschung-wir-haben-keinen-puffer/27461286.html>



Impressum: Deutsch-Burkinische Freundschaftsgesellschaft e.V. [www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)

Vorsitzender: Christoph Straub, Kallmorgenstr. 8, 76229 Karlsruhe

Die hier veröffentlichten Artikel geben nicht in allen Fällen die Meinung des Vorstandes der DBFG wieder.